

# Konzept zur individuellen Förderung am Gymnasium Georgianum Vreden

## Kontext

Das Konzept zur individuellen Förderung am Gymnasium Georgianum orientiert sich an den **Kriterien des Gütesiegels** Individuelle Förderung NRW und setzt Akzente in allen **Handlungsfeldern** unter den besonderen Bedingungen der **Schulform Gymnasium** und der **Lage der Schule** im westlichen Münsterland.

## Handlungsfelder

### Handlungsfeld I (Grundlagen schaffen)

Das Gymnasium Georgianum nutzt vielfältige Instrumente, um Grundlagen für die individuelle Förderung von der Einschulung bis zum Abschluss des gymnasialen Bildungsweges zu sichern.

- Intensives **Aufnahmegespräch** und **Kooperation** mit den abgebenden Grundschulen als Grundlage der Aufnahme in den jeweiligen Förderschwerpunkt;
- Auswertung der halbjährlichen **Schülerleistungsdaten** und **Klassenleistungsergebnisse** auf der Grundlage der langjährigen **Vergleichsdatenerhebung**
- Auswertung der Ergebnisse der **zentralen Prüfungen** LSE, ZP 10 und ZA
- **Vergleichsarbeiten** in einzelnen Fächern und verschiedenen Stufen nach Absprache der Jahrgangsstufenlehrer
- Einsatz von **Rückmeldebögen**
- Verwendung **standardisierter Rechtschreibtests** zur Absicherung äußerer Differenzierungsmaßnahmen
- Kooperation mit dem **schulpsychologischen Beratungsdienst**
- Fortbildung zum **ECHA-Diplom** und zur Diagnostik
- Entwicklung von **Beobachtungsbögen** als Grundlage der Beratung
- Förderung **zentraler Kompetenzen** (Lesekompetenz, kulturelle Bildung, sozial-emotionale Kompetenzen, Angleichung unterschiedlicher Lernausgangslagen)
- Kooperation mit **Bildungspartnern**

## Handlungsfeld II (Umgang mit Vielfalt)

Die Angebote der Schule orientieren sich an der Bandbreite der Schülerschaft. Das Georgianum als einziges Gymnasium der Stadt Vreden leitet sein Konzept nicht aus einer Konkurrenzsituation ab, sondern aus einer langjährigen Tradition des Blicks auf den einzelnen Schüler, die in einem sozialen Umfeld, das nicht durch akademische Abschlüsse und gymnasiale Bildungsgänge der Eltern geprägt ist, wachsen kann.

### I. Angebote der äußeren Differenzierung (insbesondere zur Stärkenförderung):

- **Individuelle Förderschwerpunkte** als Basis der individuellen Bildungsgänge
- **Zertifikatskurse:** CERTILINGUA, DELF, CAE u.a.
- **Bilingualer** deutsch-englischer **Bildungsgang**
- **Zielwettbewerbe:**
  - ✓ Bundeswettbewerb Fremdsprache
  - ✓ Bundeswettbewerb Jugend forscht
  - ✓ Bundeswettbewerb Jugend debattiert
- **Schulformspezifische Wahl- und Differenzierungsangebote**
- **Schulformspezifische Stundentafel** (Kern-, Ergänzungs- und Profilstunden)
- **Qualifikationskurse**
- Angebote des **Drehtürmodells**
- **Kooperation mit bilingualen Gymnasien**
- **Lernbänder**
- Nutzung des **Lernzentrums**

### II. Individuelle Förderung bei zeitweiligen Leistungsschwächen

- **Tutorenkurse**
- **Lernbegleitung:** Lernpaten, Lernverträge, Lernbüro, Lernband
- **Angleichungsprogramm** für Realschüler in der Jahrgangsstufe 11
- **Lernbüro**

### III. Individuelle Förderung durch innere Differenzierung

- Integration von Elementen **schüleraktivierender Unterrichtsformen** im Anschluss an eine zweijährige Kollegiumsfortbildung
- Fall- und lerngruppenbezogene Arbeit mit **Lerntagebuch** und **Portfolio**
- Formen **kooperativen Lernens**
- **Projektarbeit**
- **Fortbildungsschwerpunkte**

### VI. Individuelle Förderung durch Persönlichkeitsentwicklung

- Umsetzung des laufbahnbegleitenden **Kompetenzcurriculums**
- Weiterentwicklung der **Medienkompetenz**
- Projektwoche zur **Drogenprävention**
- **Tage religiöser Orientierung**
- **Kunst und Musik:** Das Georgianum betont insbesondere die künstlerische Entfaltung seiner Schülerinnen und Schüler. Entfaltungsmöglichkeiten bieten der jährliche Kunstkalender, Illustrationshefte (Vergleiche Anlage), Ausstellungen (z. Z. Fotoausstellung „Selbstinszenierung“ im Vredener Rathaus; Projekt „Schule als Galerie“; u. v. m.)
- **Interkulturelle Kompetenz** (Fahrten- und Begegnungsprogramm, Auslandspraktikum)
- **Basiskurse**
- **Soziales Engagement** (Einsatz als Tutor, Afghanistan-Hilfe, soziale Projekte, Charity-AG u.v.m.)
- **Sozialpraktischer Tag** für die Jgst. 7
- **Streitschlichtung**
- **Selbstbehauptungsprojekt** für Mädchen

Die schulformtypischen Übergänge gestaltet das Gymnasium Georgianum nach zeitlich abgestimmten Konzepten auf der Grundlage intensiver Beratung, der Kooperation beteiligter Instanzen und Gremien.

### I. Übergänge

- Gestaltung des Schulwechsels von der **Grundschule** zum Gymnasium
- Gestaltung des Schulwechsels von der **Realschule** während der Erprobungsstufe
- Gestaltung des Schulwechsels von der **Realschule Klasse 10** zum Gymnasium
- Gestaltung des **Stufenwechsels** (5/6 > 7/8 < 9/10) am Gymnasium (Sprachenwahl, Schullaufbahnberatung)
- Laufbahnberatung in der **gymnasialen Oberstufe**

### II. Elternberatung

### III. Studien- und Berufsvorbereitung

Zur Sicherung einer kontinuierlichen Studien- und Berufsvorbereitung hat das Gymnasium Georgianum **Bildungspartnerschaften** formell/informell geschlossen:

- ✓ Bildungspartnerschaft mit der **Agentur für Arbeit**
- ✓ Bildungspartnerschaft mit der **Volksbank Gronau-Ahaus-Vreden**: jährliches obligatorisches Bewerbungstraining für die Jgst. 12
- ✓ Bildungspartnerschaft mit den **Gymnasien im Nordkreis Borken**: Durchführung des jährlichen obligatorischen Studieninformationstages für alle Schülerinnen und Schüler der Jgst. 12
- ✓ Bildungspartnerschaft mit **Schulen in GB**: Auslandspraktikum
- ✓ Bildungspartnerschaft mit **Vredener Firmen**: Auslandspraktikum

#### IV. Praktika

Das Gymnasium Vreden ermöglicht im Rahmen des obligatorischen Informationspraktikums in der Jgst. 11 Praktika, die mit einer Facharbeit abgeschlossen werden:

- **regional**
- **bundesweit:** Das Georgianum sichert die Betreuung über entsprechende Schulkontakte. Praktika z. B. in München, Berlin, Bremen, an Universitäten wie Frankfurt, Heidelberg oder Bonn wurden so möglich.
- **international:** Das Georgianum ermöglicht Praktika in Frankreich, England, Niederlande, USA oder Polen. Etwa 10 Schüler nutzen jährlich das Angebot.

V. **Sozialpraktikum:** Alle Schülerinnen und Schüler der Jgst. 7 absolvieren einen sozialpraktischen Tag

#### VI. Schülerfirma

### Handlungsfeld IV (Wirksamkeit prüfen / Förderung über Strukturen sichern)

Mit der Einrichtung des **Lernbüros für die Sekundarstufe I**, in dem die verschiedenen Angebote der Beratung und Förderung sowie die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen zusammengefasst werden, und der Weiterentwicklung des **Lernzentrums für die Sekundarstufe II** werden wesentliche Strukturen ausgebaut.

Auf diese Weise wird für die Schüler/innen ein Angebot unterbreitet, das Leistungsbewertung von der Lernberatung trennt und niederschwelliger sein kann.

- Vielfältige **Beratungsangebote**
- Mit dem Schuljahr 2008/2009 steht neben der **Forscherwerkstatt** auch wieder die **Sprachenwerkstatt** zur Verfügung.
- **Lernbüro** der Sekundarstufe I, **Lernzentrum** der Sekundarstufe II
- Im Schuljahr 2008/2009 werden alle **Computer** in den Computerräumen und in den Computerinseln erneuert.
- Die Schule wertet vielfältige **Informationsquellen** zur Stützung der individuellen Förderung aus.
- Das Georgianum informiert über die Lern- und Leistungsergebnisse, das Schulleben und besondere Ereignisse z: B.
  - ✓ vierteljährliche **Elternbriefe**
  - ✓ **Ausstellungen** im zentralen Foyer
  - ✓ Pressemitteilungen und **Pressespiegel** und anderes mehr ....